



„Der soziale Kontakt macht unser Vereinsleben aus?“

Besonders in einer Bruderschaft ist das persönliche Miteinander die Basis für Tradition und Brauchtum. Ohne die Gespräche und Diskussionen bei Veranstaltungen, wie sie die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. durchführt, sind die Vereinsarbeit und das Miteinander bis zum heutigen Zeitpunkt nahezu nicht vorstellbar gewesen.

Gerade jetzt, innerhalb der Pandemie mit dem Virus COVID-19 (Corona), sind auch wir als Schützenschwester und Schützenbruder aufgefordert, die Kette der Ansteckung und somit die Verbreitung des Virus zu bremsen und bestenfalls zu unterbrechen.

Daher sollten wir uns alle an die Kontaktsperrung halten und uns zu Hause im Kreis der Familie aufhalten und nur die notwendigen Schritte zum Einkauf, Arztbesuch oder den Weg zur Apotheke gehen.

Nutzt die Möglichkeiten der sozialen Medien oder das Telefon um Kontakte aufrecht zu erhalten. Die ersten Rufe nach Lockerung der Kontaktsperrungen werden schon wieder laut, bevor überhaupt eine Verbesserung der Situation in Sicht ist. Lasst uns alle weiter daran arbeiten, den persönlichen Kontakt zu meiden und somit dazu beitragen, bald wieder die Gemeinschaft, zum Beispiel in Form von Schützenfesten, erleben und genießen zu können.

Uns allen ist sehr daran gelegen wieder mit Freunden, Kollegen und Nachbarn das Leben zu genießen. Wie wichtig uns unsere Normalität im Alltag ist, können wir jetzt durch Respekt und dem gebührenden Abstand untereinander zeigen.

Lasst uns gemeinsam diesen ungewöhnlichen Weg gehen um bald wieder ohne Bedenken sagen zu können, „ja, der soziale Kontakt macht unser Vereinsleben aus“.

Bleibt alle gesund.

Mit freundlichem Schützengruß

1. Brudermeister u. Oberst

Veranstaltungen der St. Hubertus- Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. sind einschließlich April abgesagt und werden ggf. später nachgeholt. Weitere situationsbedingte Änderungen werden auf www.schuetzenverein-elsen.de bekannt gegeben.